

SEEBLICK

Erlebnisleiter auf Seite 11

| KW 05, 30.01.2015 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Neues Sportangebot für Kinder in Romanshorn



Am Freitag, 6. Februar, startet in Romanshorn ein neues J+S-Kids-Angebot mit Schwerpunkt Unihockey.

Jeden Freitag treffen sich Kinder zwischen 5 und 10 Jahren von 17.00–18.00 Uhr in der Turnhalle Reckholdern und spielen zusammen Unihockey, entdecken verschiedene andere Sportarten, lachen, schwitzen und haben jede Menge Spass an der Bewegung. Der Trainer Marc Bareth meint dazu: «Das Tolle an diesem Training ist, dass es für jedes Kind etwas dabei hat. Neben Unihockey spielen wir auch Fussball, machen verschiedene «Fangis», balancieren, springen, spielen

Sitzball und probieren noch viele weitere Sportarten aus.»

Das Training wird von gut ausgebildeten und erfahrenen Kindersportleitern geleitet. Es läuft unter J+S Kindersport und wird gemeinsam vom Thurgauer Unihockey-Verband und dem UHC Barracudas Romanshorn getragen. Ähnliche J+S-Kids-Angebote gibt es schon an zehn Standorten im Thurgau, und sie stossen überall auf reges Interesse.

Das J+S-Kids-Training ergänzt das Angebot des UHC Barracudas Romanshorn. «Dank

des neuen Angebots haben nun auch die Kleinsten die Möglichkeit, Unihockey kennenzulernen», zeigt sich der Barracudas-Vorstand begeistert.

Dass die Kinder Freude haben, steht auch für den Trainer im Vordergrund. Schnuppertrainings sind gratis und jederzeit ohne Anmeldung möglich, alle 5- bis 10-jährigen Kinder sind willkommen. Weitere Infos gibt es bei Marc Bareth, Trainer Thurgauer Unihockey-Verband: Tel. 078 741 16 12, m.bareth@tguv.ch ●

J+S-Kids-Training, Marc Bareth

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Sieht erst noch gut aus»
Jürg Bühlmann, Romanshorn
Ist erfreut von der prompten Lieferung des Flyers.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger


DH STUDIO
ROMANSHORN



Monika Frommknecht
Dipl. Dentalhygienikerin HF, Mobile 078 884 33 54
Di 12 bis 20.30 Uhr, Mi 8 bis 17 Uhr, Fr 8 bis 14 Uhr


güntzel

Ihr Immobilienspezialist in
Romanshorn und Umgebung



Beratung | Schätzung | Verkauf

Güntzel Immobilienreuehand GmbH
Bahnhofstrasse 3 | Romanshorn | 071 466 00 86 | www.guentzel-immo.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümerin

Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erweiterung Fahrzeughalle Feuerwehrdepot

Bauparzelle

Gottfried-Keller-Strasse 6, Parzelle Nr. 2156, Zone OeB

Bauherrschaft/Grundeigentümerin

AutoHandel & Garage Mijatovic, Bahnhofstrasse 21, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Ersatz und Montage zusätzlicher Beschriftungen und Reklametafeln

Bauparzelle: Bahnhofstrasse 21, 21a, 23, Parzellen Nrn. 1821, 697, 698, Zone WG3

Planaufgabe

vom 30. Januar 2015 bis 18. Februar 2015, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Augentraining Februarkurs

Sind Ihre Augen abends nach der Arbeit im Büro müde? Werden Ihre Arme immer kürzer? Sehen Sie nicht immer gleich gut? Dann ist Sehtraining etwas für Sie!

An den 3 Abenden lernen Sie einfache Übungen zur Entspannung, Vitalisierung und Kräftigung Ihrer Augen kennen, die sich ohne Aufwand in den Alltag integrieren lassen.

Wann 12., 19., 26. Februar, jeweils von 19.30–20.30 Uhr

Wo Setum, Ursula Müller, Seeblickstrasse 7a, 8590 Romanshorn

Kosten Fr. 90.- (für alle drei Lektionen)
Anmeldung Ursula Müller, info@setum.ch oder Mobile 079 344 37 39 (Teilnehmerzahl beschränkt)

IHRE MALERINNEN AUS DER REGION!



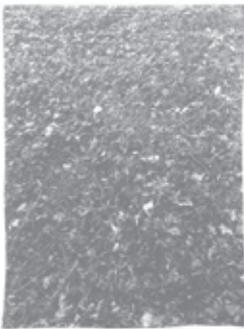
- X MALERARBEITEN
- X RENOVATIONEN
- X FARBBERATUNG
- X INNENDEKORATION

ANGST
Malerei & Gestaltung
 Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

071 220 99 94 | mail@ihre-malerin.ch | www.ihre-malerin.ch

1914/18 – Kreuzweg, von Stephan Schenk

Kunstaussstellung 6. Feb. – 22. März 2015



Vernissage: 6. Feb. ab 18 Uhr
 mit Christoph Tobler, Rebekka Ray

Öffnungszeiten: Fr/Sa/So
Veranstaltungen etc. siehe www.schneider-history.ch/hallenbad

Stich Geschichte: Mayer's Altes Hallenbad, Romanshorn Kastaudenstr. 11

SEEMÖWE
 *** HOTEL & RESTAURANT

...wo geniessen zum erlebnis wird

Samstag, 07. Februar 2015

Humordinner

Mit Peter Eggenberger

ab 18⁰⁰ Aperitif
 19⁰⁰ Nachtessen 4-Gang Menü

Preis pro Person CHF 95
 Inklusiv Aperitif, Dinner, Wein, Mineral, Kaffee & Frandies



“Lache isch gsond!”

+41 (0)71 695 10 10

Hauptstrasse 54 | CH-8594 Güttingen
www.seemoewe.ch



«Ein Hotel in Romanshorn!»

Am Stadtgespräch vom 12. Februar zum Thema Hotel werden zwei mögliche Investoren konkrete Ideen erläutern und ihre Visionen mit Touristikern diskutieren. Anschliessend liegt es an der Bevölkerung, Sichtweisen und Meinungen einzubringen.

Das Stadtgespräch vom 12. Februar steht unter dem Titel «Ein Hotel in Romanshorn!». Derweil Roland Hugentobler und Ernst Kugler ihre Zukunftspläne auf dem Inseli-Areal in groben Zügen erläutern, werden Hermann Hess und Klaus Morlock auf ihre Hotelvisionen am Hafen eingehen.

Illustre Gesprächsrunde

In der anschliessenden, von Stadttammann David H. Bon geführten Diskussionsrunde werden die möglichen Investoren gemeinsam mit Rolf Müller, Geschäftsführer Thurgau Tourismus, und Ernst Wyrsh, Präsident Hotelleriesuisse Graubünden und Herzblut-Hotelier über Perspektiven und Chancen eines Hotelprojektes in der Hafenstadt, debattieren. Im Anschluss ist die Meinung der Bevölkerung gefragt. Die Talkrunde am ersten Stadtgespräch des Jahres bildet den Auftakt zu einer vertieften Diskussion zum Thema Hotel.

Blick auf die Hafensperrmauer

Die öffentliche Podiumsdiskussion findet am Donnerstag, 12. Februar 2015, um 19.30 Uhr an der Hafenstrasse 46 (SBW Haus des Lernens) statt. Der Sitzungsraum befindet sich im Obergeschoss und ermöglicht freie Sicht auf die Hafensperrmauer. Für Gehbehinderte kann, nach telefonischer Anmeldung (071 466 83 40), ein rollstuhlgängiger Zutritt sichergestellt werden. Der Stadtrat Romanshorn freut sich jetzt schon auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. ●

Stadt Romanshorn

Tagesausflüge auf dem Bodensee – vergünstigte Tageskarten

Bis Ende März gibt es für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Romanshorn vergünstigte Tageskarten der Schweizerischen Bodenseeschiffahrt zu kaufen. Die SBS-Tageskarte mit einem Wert von 48 Franken ist für Romanshornerninnen und Romanshornern zum Preis von 30 Franken erhältlich. Die Tageskarten können am SBS-Schalter im Hafen Romanshorn und bei der Touristinformation am Bahnhof mit Wohnsitznachweis bezogen werden. ●

Stadt Romanshorn



Sirenentest

Am kommenden Mittwoch heulen die Sirenen.

Weiter gehts auf Seite 6.



Anekdoten gesucht

30 Jahre Naturschutzgebiet Achmündung – «Weisch no?»

Weiter gehts auf Seite 9.



Irrwitz Krieg

Stephan Schenks Auseinandersetzung mit den grossen Schlachtfeldern.

Weiter auf Seite 16.

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 1, 7 bis 10, 16 bis 17, 19

Gemeinden & Parteien

Seiten 2 bis 7

Wellenbrecher

Seite 5

Leserbriefe

Seite 7

Wirtschaft

Seiten 17 bis 18

Erlebnisleitfänger auf Seite 11

Impressum

Herausgeber

Stadt Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshornern und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr

Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

7. November in Münsterlingen

- Kjamili Lejan, Sohn des Kjamili Arton, von Mazedonien und der Kjamili Sabiha, von Mazedonien

15. Dezember in St. Gallen

- Marki Ignac, Sohn des Marki Patrik, von Kroatien und der Ramaj Marki Drandofile, von Kosovo

21. Dezember in Münsterlingen

- Boscaini Liara Alena, Tochter des Habisreutinger Michael Peter, von Wuppenau TG und der Boscaini Rebecca Claudia, von Oberwil bei Büren BE

Eheschliessungen

15. Dezember in Amriswil

- Nesimi Seldjan, von Rorschach SG; Emini Muhamet, von Mazedonien

16. Dezember in Amriswil

- Castillo Torres Veronica, von Mexiko; Urbano Aguilera Mario, von Spanien

18. Dezember in Amriswil

- Zejnullahi Elona, von Zürich ZH; Zaimi Florent, von Romanshorn TG

23. Dezember in Kreuzlingen

- Hoxha Edona, von Deutschland; Shala Mergim, von Güttingen TG

19. Januar in Amriswil

- Dam My Kim, von Arbon TG und Romanshorn TG; Dam Sieu Kiet, von Arbon TG

Todesfälle

16. Dezember in St. Gallen

- Ruge Julius Gabriel, geb. 27. August 2013, von Deutschland

17. Dezember in Bernhardzell

- Fischer geb. Frei Elisabetha Maria, geb. 19. November 1923, von Meisterschwanden AG

19. Dezember in Romanshorn

- Bösch geb. Giezendanner Hanny, geb. 1. Januar 1922, von St. Gallen SG und Nesslau SG

21. Dezember in Münsterlingen

- Martig Therese, geb. 9. Mai 1938, von Ausserberg VS

24. Dezember in Münsterlingen

- Käser Paul, geb. 11. Mai 1939, von Schaffhausen SH und Zürich ZH

24. Dezember in St. Gallen

- Küng geb. Lenz Charlotte Martha, geb. 15. Oktober 1933, von Triengen LU

24. Dezember in Romanshorn

- Tomasi geb. Calderara Mirta Claudia, geb. 11. Juni 1939, von Rehetobel AR

26. Dezember in Münsterlingen

- Meier Paul, geb. 24. Dezember 1928, von Herisau AR

27. Dezember in Romanshorn

- Bauer Erwin, geb. 25. Januar 1923, von Romanshorn TG

28. Dezember in Romanshorn

- Dintheer geb. Oggenfuss Hanna, geb. 25. August 1922, von Frauenfeld TG und Riedt bei Erlen TG

30. Dezember in Münsterlingen

- Huser geb. Ofer Barbara Maria, geb. 1. Dezember 1926, von Magliaso TI

30. Dezember in Marsicovetere, Italien

- Palermo Giuseppe, geb. 26. November 1952, von Italien

6. Januar in Romanshorn

- Ischi Serena Ingeborg, geb. 18. Juni 1920, von Bern BE

12. Januar in Romanshorn

- Blaser geb. Langenegger Erna, geb. 26. April 1923, von Trub BE

17. Januar in Romanshorn

- Hanimann Sonja, geb. 19. Januar 1933, von Mörschwil SG

21. Januar in Münsterlingen

- Crupi Antonio, geb. 12. Februar 1972, von Tägerwilen TG ●

Einwohneramt Romanshorn

Einladung zur Wahlfeier

Wann: Sonntag, 1.2.2015, ab 17.00 Uhr

Wo: im Restaurant Panem, Romanshorn

Die SP Romanshorn lädt alle Mitglieder, Sympathisanten sowie alle interessierten Romanshornrinnen und Romanshorner zur Wahlfeier ein.

Wir stossen auf eine erfolgreiche Wahl an und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. ●

Vorstand der SP Romanshorn

SVP-Stamm im Larix

Der nächste Stamm der SVP findet am 5. Februar 2015 ab 20.00 Uhr im Restaurant Larix statt.

Der Abstimmungssonntag wird uns sicherlich Anlass für Diskussionen geben. Wir freuen uns auf möglichst viele Mitglieder.

Nichtmitglieder und Interessierte sind bei uns herzlich willkommen. ●

SVP Romanshorn

CVP-Stamm

Gerne laden wir Sie zum ersten CVP-Stamm im neuen Jahr ein. Am nächsten Donnerstag, 5. Februar 2015, treffen wir uns im Club Campania. Wer Zeit und Interesse hat, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf spannende Gespräche mit engagierten Leuten. ●

Wann: Donnerstag, 5. Februar 2015, ab 17.45 Uhr

Wo: Club Campania, Neustrasse 20, 8590 Romanshorn

Vorstand CVP Region Romanshorn

Wir gratulieren

Seit nunmehr 10 Jahren darf die Stadtverwaltung Romanshorn auf die engagierten Dienste von Janine Bosshard zählen. Die Romanshornerin absolvierte bereits ihre Ausbildung im Gemeindehaus, kam nach einem halbjährigen Auslandsaufenthalt wieder zurück und amtierte seit 1. Februar 2014 als Teamleiterin im Einwohneramt und als Lehrlingsverantwortliche.

Der Stadtrat gratuliert herzlich zum Dienstjubiläum und dankt für die gute Zusammenarbeit. ●

Stadtrat Romanshorn



Familienabend der CVP Romanshorn



Am vergangenen Freitag fand der Familienabend der CVP im Tribeca in Romanshorn statt. Nicole Felix Schönbächler dankte in diesem Rahmen Florian Suter herzlich für sein langjähriges Engagement in der Einbürgerungskommission.

Florian Suter arbeitete von Anfang an in der EBK mit und war dort ein geschätztes Mitglied seit 2005. Nicole Felix-Schönbächler, die Vizepräsidentin der CVP Romanshorn, dankte ihm recht herzlich für sein Engagement in den vergangenen Jahren und überreichte ihm ein kleines Geschenk als Anerkennung für die getane Arbeit. Mit Nicole Felix-Schönbächler stellt die CVP Romans-

horn eine gute Nachfolgerin zur Wahl in die Einbürgerungskommission.

Die musikalische Einstimmung in den Abend machte die Band «Funky Crew». Die vier jungen Romanshorer überzeugten mit ihrem Sound und sorgten für gute Stimmung.

Zum Lachen gab es einiges beim traditionellen Quiz. Die Mitglieder konnten dieses Jahr zeigen, wie gut sie sich bei den Süßigkeiten auskennen – und so mancher konnte etwas Süßes mit nach Hause nehmen. Der Abend wird uns in guter Erinnerung bleiben. ●

CVP Romanshorn, Dr. Gerda Buhl

Der Ofenbauer

Das alte Jahr haben wir hinter uns gelassen, und das neue Jahr hat begonnen, für viele wieder mit einer vollen Agenda und mit vielen guten Vorsätzen. Erinnerungen an längst Vergangenes können uns immer wieder gegenwärtig werden. Solch eine Erinnerung ist die folgende Begebenheit:

Unser Neffe, der behindert war, verbrachte zwei Mal im Jahr seine Ferien bei uns. Wir hatten ihn richtig ins Herz geschlossen. Er war wie unser zweiter Sohn. Gerade war er bei uns im Urlaub, als wir in der Küche einen neuen Holzherd und im Wohnzimmer einen neuen Kachelofen einbauen liessen. Der Nefte schaute aufmerksam dem Ofenbauer bei seiner Arbeit zu. Nachdem wir beim «Zvieri» alle am Tisch sassen, wollte der Nefte mit dem Ofenbauer ins Gespräch kommen. Dieser drehte immer wieder seinen Kopf zur Seite, um meinen Neffen nicht anschauen zu müssen. Etwa drei Mal stand das Kind auf, ging zu ihm hin, drehte ihm den Kopf um und sagte: «Du mich anschauen, du.» Als der Ofenbauer merkte, dass das Kind nicht aufgab, liess er sich allmählich auf ein Gespräch ein. Er drehte auch nicht mehr den Kopf um. Nein, beide sassen nun auf Augenhöhe einander gegenüber. Plötzlich hatte der Ofenbauer einen weichen Ausdruck.

Nach dem «Zvieri» ging der Ofenbauer wieder an seine Arbeit. Mein Neffe schaute ihm weiterhin bei der Arbeit zu. Der Ofenbauer gab auch Antworten, wenn er Fragen hatte. Als der Ofenbauer am Abend nach Hause ging, gab mein Neffe ihm die Hand und sagte: «Du gute Arbeit gemacht, du.» Der Ofenbauer verabschiedete sich und strahlte über das ganze Gesicht.

Diese Geschichte erinnert uns vielleicht an unsere eigenen Behinderungen, die man so nicht sieht, weil sie vom Aussehen her nicht ersichtlich sind. Darum sind solche Kinder für uns wichtig, da sie uns oft die Augen öffnen. Der Nefte hat in seiner kurzen Lebenszeit von neunzehn Jahren wirklich gelebt. Er war sehr authentisch, aufmerksam und sensibel. Obschon sein Todesjahr im Dezember 2015 sich zum neunzehnten Mal wiederholt, sind uns das Erlebnis mit dem Ofenbauer sowie noch viele andere Erlebnisse mit ihm immer wieder präsent. ●

Maria Luisa Camenisch

Beiträge zur Gerechtigkeit leisten

Auch in diesem Jahr engagieren sich die Romanshornener Kirchgemeinden in der Fastenzeit: Mit dem schweizweiten Thema «Weniger für uns, genug für alle» geht es um Konsum und Überkonsum.

Gottesdienste, Suppentage, eine Theaterveranstaltung, ein passender Film im örtlichen Kino, ein Referat und Strassenaktionen: Die Palette ist gross und vielfältig, wenn am 22. Februar mit dem ökumenischen Familiengottesdienst («Wenn das Poulet nicht satt macht») die diesjährige Fastenzeit-Kampagne eröffnet wird.

Film, Theater, Vortrag

In diesem Jahr geht es um den Konsum beziehungsweise den Überkonsum und die lokalen und globalen Folgen: Alle Haushalte der Landeskirchen erhalten dazu ein als Rezeptbuch gestaltetes Programm, das voll ist mit Anregungen und Angeboten. So spricht am 5. März der international bekannte Kapuziner und Autor Dr. Anton Rotzetter zum Thema «Einfach und rücksichtsvoll leben?», konkretisiert mit einem Apéro mit fairen und umweltfreundlichen Köstlichkeiten. Bereits am 27. Februar ist das Theater 58 zu Gast in der Alten Kirche. Gespielt wird das Stück von Silja Walter: «Stadt ohne Tod». Es sei das erste Mal, dass so eine Veranstaltung



Bild: Markus Bösch

Auch in diesem Jahr werden im Rahmen der Fastenzeit fair gehandelte Rosen verkauft.

mit Text, Musik, Video und Tanz im Fastenzeitprogramm angeboten werde, ergänzt Zimmermann. Zu den Besonderheiten zählt sicher auch der Film «Taste the Waste», der im Kino Roxy gezeigt wird.

Viele Möglichkeiten

Im traditionellen Sinn zu verstehen sind sicher die beiden Suppentage im evangelischen Kirchgemeindehaus (21. Februar) und im katholischen Pfarreisaal (28. 2. und

1. März), ebenso die Beteiligung an den beiden schweizweiten Aktionen mit Brot- und Rosenverkauf. Auf lokaler Ebene werden zwei Projekte unterstützt. Die Evangelische Kirchgemeinde hat ein Projekt in Kamerun ausgewählt, die Katholiken eines in den Philippinen. Geld sammeln ist das eine, sich informieren und damit zusammenhängend den eigenen Lebensstil überdenken, das andere. ●

Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

Sirenentest

Am Mittwoch, 4. Februar 2015, 13.30 bis 14.15 Uhr, findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Dabei geht es um die Kontrolle der technischen Bereitschaft der Sirenen. ●

Stadtkanzlei Romanshorn



Gemeinden & Parteien

Versöhnung und Frieden

Gottesdienst am Sonntag, 1. Februar, um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn mit orientalischem Apéro.

Elvira Schildknecht von der «Gemeinschaft der Versöhnung» ist bei uns im Gottesdienst zu Gast. Diese Gemeinschaft ist eine internationale christliche Kommunität. Sie will die Liebe und Versöhnung Christi durch Wort und Tat bezeugen und setzt sich für die Förderung des Friedens und die Versöhnung verfeindeter Volksgruppen ein. Dies geschieht durch einen ganzheitlichen Lebensstil, der sich am Leben der ers-

ten Christengemeinde in Jerusalem orientiert. Frau Schildknecht wird sich und die Arbeit ihrer Gemeinschaft im Rahmen des Themas «Kinder eines Vaters oder Kampf der Religionen?» vorstellen, dem Pfarrerin Brendler in der Predigt über Kolosser 3, 8–14 nachgehen wird. Beim orientalischen Apéro ist Gelegenheit zum Gespräch mit Frau Schildknecht, musikalisch begleitet uns Miroslava Grundelowa an der Orgel. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher und -besucherinnen! ●

Evang. Kirchenvorsteberschaft

Information über die Bildung einer Einheitsgemeinde

Auf Einladung der FDP Romanshorn referierten Kurt Baumann, Gemeindeammann, und Urs Schrepfer, Schulpräsident, über den Prozess zur Bildung einer Einheitsgemeinde in Sirnach.

Sirnach hat schon seit mehr als zehn Jahren eine Volksschulgemeinde, welche deckungsgleich ist mit der Politischen Gemeinde. Bereits seit Längerem wurden die beiden Gemeindeversammlungen am gleichen Abend durchgeführt, Projekte wie zum Beispiel ein Hallenbad gemeinsam aufgelegt. So kam in den Behörden bald einmal der Gedanke auf, dass man, wenn man so viel gemeinsam macht, auch zusammengehen könnte. Herr Schrepfer zeigte die sich ergebenden Chancen auf, eine ganzheitliche Investitions- und Finanzplanung oder eine Entlastung der Behörden im operativen Bereich, was zu einer Stärkung des Milizsystems führt. Natürlich gibt es auch Risiken. Herr Schrepfer erwähnte insbesondere den befürchteten Statusverlust für die Schulen oder eine Verlotterung der Liegenschaften. Er selbst teilt aber diese Befürchtungen nicht.

Organisatorisch ist er neu nicht mehr Schulpräsident, sondern Gemeinderat mit dem Ressort Schule und als solcher Präsident der

Schulkommission. Er empfindet das nicht als Verlust, da die zentralen Fragen einer Schulbehörde, nämlich die effektiven Schulfragen, durch die Neuorganisation nicht tangiert werden.

Herr Baumann führte aus, was sich für die Bürgerinnen und Bürger verändert hat: Sie müssen nur noch alle vier Jahre eine Behörde wählen, anstatt alternierend alle zwei Jahre Gemeinderat und Schulbehörde. Es gibt nur noch eine Gemeindeversammlung, die Dienstleistungen der Verwaltung kommen aus einer Hand.

Herr Baumann sieht Vorteile in den Synergien. Als Beispiele nennt er den Wegfall gegenseitiger Verrechnungen, Planung und Unterhalt von Liegenschaften oder Sparpotenzial bei Versicherungen.

Die Bevölkerung von Sirnach hat dem neuen Modell mit 63 % zugestimmt. Herr Baumann führt das darauf zurück, dass die Bevölkerung von Anfang an in die Planung einbezogen wurde.

In der anschliessenden Diskussionsrunde zeigte sich das Publikum angetan von der

Idee einer Einheitsgemeinde. Es wurden Fragen gestellt, wie man in Romanshorn vorgehen sollte, um dieses Thema zu lancieren. Die Interpartei könnte zum Beispiel diese Rolle übernehmen. Arno Germann, FDP-Präsident, versprach, das Thema in die Interpartei zu bringen. Auch die Frage des Umgangs mit Salmsach wurde diskutiert, da in Romanshorn im Unterschied zu Sirnach Politische Gemeinde und (Sekundar-)Schulgemeinde nicht deckungsgleich sind. Dafür gibt es aber Lösungen.

In der Diskussion der Frage aus dem Publikum, ob direkt eine Einheitsgemeinde angestrebt werden oder zuerst die beiden Schulgemeinden zusammengeschlossen werden sollten, votierten einige Anwesende für einen direkten Schritt zu einer Einheitsgemeinde.

Das Publikum war sich am Schluss einig, dass dieses Thema sicher weiterdiskutiert werden sollte. Die FDP Romanshorn dankt Kurt Baumann und Urs Schrepfer für den interessanten Einblick in einen politischen Prozess einer anderen Gemeinde. ●

FDP Romanshorn

Leserbriefe

So nicht, Herr Waggerhauser!

Ohne mich auf Ihre Verleumdungen einzulassen, möchte ich zu Ihrem Leserbrief vom 16. Januar 2015 Folgendes festhalten:

Grundsätzlich darf jeder seine Meinung haben und diese auch äussern. Leider auch wenn man dabei Unwahrheiten verbreitet, was bei Ihnen regelmässig vorkommt. Dieses eine Mal soll das aber nicht unbeantwortet stehen gelassen werden. Vorab kann ich Ihnen versichern, dass das Amt des Stadtrates schön und verantwortungsvoll ist. Es ist aber auch mit sehr viel Aufwand verbunden. Das Bestmögliche geben, die Anliegen der Bevölkerung ernst nehmen, konstruktive Kritik stehen lassen, ehrlich und offen sein; nach diesem Credo habe ich in den vergangenen acht Jahren in der Romanshorer Exekutive gearbeitet. Dabei habe ich die Erstellung und Ausführung von sehr vielen Strassenbauten, Kanalisationen und Bachöffnungen begleitet. Aktuell leite ich zusätzlich den Umbau des Pflegeheims als Baukommissions-Präsident. Ich habe dabei Verantwortung übernommen und viel von meiner Freizeit investiert.

Eine Mehrheit der Bevölkerung wünscht sich eine attraktivere und belebtere Innenstadt. Damit verbunden sind ein sensiblerer Umgang, ein erhöhtes Qualitätsbewusstsein und notabene der Entscheid, im Zentrum auf Ganzunterflur- statt auf Halbunterflurcontainer zu setzen. Wenn in diesem Zusammenhang eine vierstellige Summe fehlinvestiert wurde, so ist das zugegebenermassen ärgerlich. Die Variante stehen lassen und sich die nächsten Jahrzehnte sagen müssen «Hätte nicht sollen sein», wäre wohl die schlechtere Lösung gewesen. Die Involvierten, zu denen ich übrigens nicht gehöre, sind zu ihrer Verantwortung gestanden. Ihnen, Herr Waggerhauser, rate ich: Gehen Sie positiver durch das Leben, geniessen Sie die Natur und erfreuen sich an den vielen schönen Dingen, von denen es in Romanshorn so viele gibt. Ich wünsche Ihnen, dass Sie nie einen Fehler machen und dass über Sie nie Unwahrheiten in der Öffentlichkeit verbreitet werden. ●

Max Sommer, Stadtrat Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Zumba Gold-Kurs

Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen zu lateinamerikanischen Rhythmen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen. Der Kurs findet am Dienstag, 13. Januar bis 24. März, von 15.30–16.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau

Joel Roth ist neuer Oberturner

Die Weichen für das anstehende Turnerjahr sind gestellt: Joel Roth übernimmt von Roman Brönimann das Amt des Oberturners. Über einen Zusammenschluss mit dem DTV Romanshorn soll an einer ausserordentlichen Generalversammlung im Sommer 2015 entschieden werden.

Am Freitag, 16. Januar 2015, konnte der Präsident Adrian Fischer insgesamt 44 Mitglieder und Gäste im FC-Hüsli Romanshorn zur diesjährigen GV begrüessen. Nach einem feinen Pastaplausch startete die Versammlung leicht verspätet. Wegen gesundheitlicher Probleme muss Roman Brönimann nach zwei Jahren das Amt als Oberturner abgeben. Er war im Herbst 2013 in der Turnhalle verun-

fallt und hat sich auch nach mehreren Operationen noch nicht erholt. Für seine Verdienste und sein Engagement wurde er mit der Freimitgliedschaft im TV ausgezeichnet und damit in die Gilde der Ehren- und Freimitglieder aufgenommen. Der gesamte TV wünscht ihm eine baldige Genesung und alles Gute für die Zukunft. Der 22-jährige Joel Roth, bereits Vize-Präsident im TV, übernimmt dieses Amt interimistisch bis im Sommer 2015. Mit grossem Applaus wurde Joel Roth gewählt.

Rücktritt und Eintritte

Nach 40 Jahren in der Jugi und dem TV gibt Marcel Bühler seinen Rücktritt als Aktivturner bekannt. Mit diesem Rücktritt geht eine grosse Ära zu Ende. Viele Podestplätze im Einzelgeräteturnen, im Sie&Er-Turnen, aber auch bei Vereinswettkämpfen hat der TV Romanshorn Marcel Bühler zu verdanken. Er wird dem TV treu bleiben und als Jugileiter im Geräteturnen weiter tätig sein. Vier Personen wurden neu als Mitglied in den TV aufgenommen: Patricia Honegger, Susanne Stark, Thomas Wattinger und Martin Meier. Wir freuen uns auf die weiteren Turnstunden mit euch. Für die 15-jährige Mitgliedschaft konnte Dave Schwendener mit einer gravierten Glasschale geehrt werden.

Abwechslungsreiches Jahresprogramm

Das spannende und abwechslungsreiche Jahresprogramm enthält turnerische wie auch gesellschaftliche Highlights. Dazu gehören zum Beispiel Anlässe wie die Volleyball-Wintermeisterschaft, das Turnfest in Schaffhausen, der Tannenzapfen-Cup, das Kanadierrennen, den Easy-Abend und noch viele mehr.

Zusammenschluss mit DTV

Adrian Fischer orientierte alle Mitglieder über den Stand eines möglichen Zusammenschlusses mit dem DTV. Die beiden Vorstände haben sich im Jahr 2014 mehrmals getroffen, um die Details zu besprechen. Zudem wurden Gespräche mit dem Thurgauer Turnverband geführt, der sehr viel Erfahrung zu diesem Thema mit anderen Vereinen gemacht hat. Die anschließende Diskussion zeigte, dass die Mitglieder mit einer deutlichen Mehrheit einen solchen Schritt begrüessen würden. Aus diesem Grund wurde das Einberufen einer ausserordentlichen Generalversammlung im Sommer 2015 einstimmig angenommen, um über den Zusammenschluss formell abzustimmen. ●

TV Romanshorn, Adrian Fischer, Präsident



Filmabend «direkt in den Abfall»

Am Mittwoch, 11. Februar 2014, bei der Jugendgruppe Grüenschnäbel des Vogel- und Naturschutz Romanshorn u.U.

Wie alt sind die Möbel in deinem Zimmer? Wie alt ist euer Fernseher? Und wie lange steht schon derselbe Drucker und Computer bei euch im Büro? Und die Handys in eurem Haushalt? Wie viel Lebensmittel müsst ihr jeweils wegschmeissen, weil sie im Kühlschrank schlecht wurden? Wie viele Abfallsäcke füllt ihr in einer Woche? Wie oft verwendet ihr Einweggeschirr? Egal in welchem Bereich – es wird heutzutage viel mehr weggeworfen als noch vor 50 Jahren. Häufig auch unfreiwillig, denn eigentlich hätte man doch den Drucker noch gerne länger benutzt, doch er funktioniert einfach nicht mehr, und Ersatzteile waren nicht erhältlich oder völlig überteuert. Beim

Filmabend geht es einmal mehr um unser Konsumverhalten: Eindrücklich wird aufgezeigt, wie viel wir wegwerfen, und wir werden darüber diskutieren, wie man dies ändern könnte.

Der Filmabend hat zwei Teile:

– Erster Teil (15.30 bis 17.20 Uhr)

Der Vorfilm zeigt unsere wunderschönen Landschaften. Nach einer kurzen Pause folgt «Der Junge und der Wolf».

– Zweiter Teil (17.30 bis 20.00 Uhr)

«Taste the Waste» (deutsch: Koste die Vergeudung) und «Kaufen für die Müllhalde» thematisieren das Konsumverhalten in unserer «Konsumgesellschaft». Zwischen den Filmen offerieren wir eine einfache Verpflegung mit Brötli und Gemüsedipp.

Es kann nur ein Teil oder beide Teile besucht werden. Das Programm richtet sich an Schüler/innen im Alter von 8 bis 16 Jahren, die sich für diese Themen interessieren. Der Filmabend findet im Johannestreff der Katholischen Kirche Romanshorn statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melde dich bis zum 9. Februar 2014 an bei Corinne (079 363 31 21, cr.vnsro@bluewin.ch) oder Yasmine (071 461 15 30).

Auf deine Teilnahme freuen sich Ursula Maurer, Yasmine Dönni und Corinne Röthlisberger. ●

Jugendgruppe Grüenschnäbel des Vogel- und Naturschutz Romanshorn u.U.

Honig im Kopf – eine ganz besondere Reise nach Venedig

Samstag, 31. Januar, um 16.30 Uhr, Samstag, 31. Januar, um 20.15 Uhr, Donnerstag, 5. Februar und Donnerstag, 12. Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von Til Schweiger, mit Til Schweiger, Emma Schweiger und Dieter Hallervorden
Deutschland 2014 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 139 Min.

Tilda liebt ihren Grossvater Amandus über alles. Als dieser jedoch zunehmend vergesslich wird und sich im eigenen Heim nicht mehr zurechtzufinden scheint, muss Niko

(Tildas Vater und Sohn von Amandus), eine schwere Entscheidung treffen: Der Weg ins Seniorenheim scheint für das in die Jahre gekommene Familienoberhaupt unausweichlich. Ihr Opa ins Altenheim? Da hat die elfjährige Tilda aber auch noch ein Wörtchen mitzureden. Kurzerhand entführt sie den verdutzten Amandus, der so gerne noch einmal Venedig sehen würde, und nimmt ihn mit auf eine spannende und turbulente Reise... ●

Kino Roxy

Nur einen Punkt für Romanshorn Kreuzlingen

Die Thurgauer 1.-Liga-Handballer können auch im zweiten Rückrundenspiel keinen Sieg landen. Gegen die SG Seen Tigers/Yellow kommt Andy Ditterts Team nicht über ein Unentschieden hinaus. Aus Sicht der SG Romanshorn Kreuzlingen muss man nach dem 28:28 eher von einem verlorenen als von einem gewonnenen Punkt sprechen. Denn nach ausgeglichenen ersten 20 Minuten übernehmen die Gastgeber das Spieldiktat und führen phasenweise bis zu sechs Treffern. Auch dreieinhalb Minuten

vor Abpfiff beträgt die Führung noch drei Treffer. Mit je zwei technischen Fehlern und Fehlwürfen bringen sich die Thurgauer aber um den eigentlich verdienten Sieg. Dass der ansonsten starke Torhüter Annen mit seinem letzten Versuch in letzter Sekunde das leere Tor nicht trifft, passt zum glücklosen Auftritt der SG Romanshorn Kreuzlingen. In der Tabelle bleibt die Spielgemeinschaft auf dem neunten Platz. ●

HCR, Christian Müller

Anekdoten zum Naturschutzgebiet Aachmündung gesucht

«Weisch no?» – 30 Jahre Naturschutzgebiet Aachmündung. 1985 wurde das Naturschutzgebiet an der Aachmündung bei Romanshorn angelegt. Dieses Jahr feiern wir das 30-jährige Bestehen dieses einzigartigen Gebietes, seit 2007 im Bundesinventar der Amphibien-Schutzgebiete von nationaler Bedeutung.

Was für eigene Erinnerungen verbinden Sie mit diesem Gebiet? Haben Sie uns eine Anekdote zu erzählen oder sogar Bildmaterial aus vergangenen Tagen auf Ihrem

Speicher? Wir möchten die Geschichte des Naturschutzgebietes aufarbeiten und brauchen dafür Ihre Hilfe. Lassen Sie uns teilhaben an Ihren wertvollen Erinnerungen und nehmen Sie mit uns Kontakt auf mit Walter Kradolfer, Kehlhofstrasse 2, 8599 Salmsach, E-Mailadresse: walter.kradolfer@vtxmail.ch, Tel. 071 463 50 51.

Wir freuen uns auf Ihre Erzählungen. ●

Vogel- und Naturschutz Romanshorn u.U.



Filmprogramm

Sils Maria – zwei Weltstars im Engadin

Freitag, 30. Januar und Samstag, 7. Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von Olivier Assayas, mit Juliette Binoche und Kristen Stewart
Frankreich/Schweiz 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 10 (16) Jahren | 123 Min.

Honig im Kopf – eine ganz besondere Reise nach Venedig

Samstag, 31. Januar, um 16.30 Uhr und 20.15 Uhr, Donnerstag, 5. Februar und Donnerstag, 12. Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von Til Schweiger, mit Til Schweiger, Emma Schweiger und Dieter Hallervorden
Deutschland 2014 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 139 Min.

Monsieur Claude und seine Töchter – Culture-Clash-Komödie aus Frankreich

Dienstag, 3. Februar, um 15.00 Uhr; von Philippe de Chauveron, mit Christian Clavier, Chantal Lauby
Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 97 Min.

A Pigeon Sat on a Branch Reflecting on Existence – ein skandinavisch-surreales Geniestück

Dienstag, 3. Februar und Mittwoch, 11. Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von Roy Andersson, mit Holger Andersson, Nils Westblom
Schweden 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 12 (14) Jahren | 100 Min.

Durak – entdeckt einen Riss im russischen Mietshaus

Mittwoch, 4. Februar, um 20.15 Uhr; von Juri Bykov
Russland 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 16 Jahren | 116 Min.

Frau Müller muss weg – eine Komödie über einen Elternabend

Freitag, 6. Februar und Samstag, 14. Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von Sönke Wortmann, mit Gabriela Maria Schmeide, Anke Engelke
Deutschland 2014 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 88 Min.

Paddington – auf der Suche nach einem Zuhause

Sonntag, 8. Februar, um 15.00 Uhr; von Paul King, mit Nicole Kidman, Hugh Bonneville, Sally Hawkins
Grossbritannien 2014 | Deutsch | ab 0 Jahren | 95 Min.

Demnächst im Kino Roxy

Danioth – der Teufelsmaler

Dienstag, 10. Februar und Mittwoch, 18. Februar, jeweils um 20.15 Uhr

Wild – der grosse Trip

Freitag, 13. Februar, um 20.15 Uhr

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

FCR Schnitzelbanksänger – Auftritte 2015

Freitag, 6. Februar

17.45 Uhr, Güggele, Romanshorn
18.45 Uhr, Helvetia, Romanshorn
19.30 Uhr, Uttwilerstübli, Uttwil
20.30 Uhr, Panem, Romanshorn
21.45 Uhr, Narrenabend, Romanshorn

Samstag, 7. Februar

16.00 Uhr, Seerose, Egnach
18.15 Uhr, Wunderbar, Arbon
19.15 Uhr, Klösterli, Winden
21.00 Uhr, Seerestaurant, Romanshorn
22.30 Uhr, Kuhstall, Romanshorn

Sonntag, 8. Februar

14.14 Uhr, Umzug, Romanshorn
15.30 Uhr, Altersheim, Neukirch
17.00 Uhr, Clubheim, Romanshorn

Donnerstag, 12. Februar

18.15 Uhr, Huusbraui, Roggwil
19.45 Uhr, Seemöve, Güttingen

21.00 Uhr, Larix, Romanshorn
22.00 Uhr, Hirschen, Salmsach
23.00 Uhr, Klösterli, Winden

Freitag, 13. Februar

16.00 Uhr, Pflegeheim, Romanshorn
17.30 Uhr, Zum Schäfli, Romanshorn
18.45 Uhr, Landhaus, Romanshorn
20.00 Uhr, Seelust, Egnach
21.30 Uhr, Schiff, Kesswil
22.30 Uhr, Kuhstall, Romanshorn

Samstag, 14. Februar

14.30 Uhr, Köppl, Romanshorn
15.45 Uhr, Altersheim, Romanshorn
18.30 Uhr, Campania, Romanshorn
19.30 Uhr, Seegarten, Arbon
20.30 Uhr, Winzelnberg, Steinebrunn
21.45 Uhr, Schiff, Romanshorn
22.30 Uhr, Schiff, Romanshorn,
Schlussfeier

Ende Fasnacht 2015 ●

FCR Schnitzelbanksänger

Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet Aachmündung Romanshorn

Morgen Samstag, 31.1.2015, ist der letzte Pflegeeinsatz der Periode 2014/15 im Naturschutzgebiet an der Aachmündung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, am Ende Bahnüberführung Richtung Fähre, von 8.30 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr.

Eigentlich als Reservetermin geplant ist der Einsatz nötig, weil an manchen Tagen das Pflegeziel wegen Personalknappheit nicht erreicht worden ist. So freuen wir uns auf

Helferinnen und Helfer, die morgen für die Natur und für ihre Fitness aktiv sein wollen. Helfende jeden Alters sind herzlich willkommen. Ganztagsarbeitende sind zum Mittagessen eingeladen.

Auskunft bei Max Hilzinger, Telefon 071 463 45 67. ●

Vogel- und Naturschutz Romanshorn u.U.,
www.vnsro.ch.vu

Pikes erleiden Rückschlag

Die Pikes EHC Oberthurgau können den Auswärtssieg vom vergangenen Wochenende gegen den gleichen Gegner in keiner Art und Weise bestätigen und unterliegen dem EHC Wetzikon mit 2:3 Toren (1:0 - 1:2 - 0:1). Den Hechten ist es nicht gelungen, die disziplinarische Marschroute analog letztem Spiel einzuhalten. Damit bleiben die Pikes im heimischen EZO seit dem 1.11.2014 sieglos!

Es entwickelte sich sofort ein intensives Spiel, in welchem beide Mannschaften auf Augenhöhe kämpften. Zunächst gelang es beiden Teams nicht, die jeweils vorhandenen Abschlussmöglichkeiten in Tore umzumünzen. Kurz vor Drittelsende (20.) erzielte Ambühl dann aber doch den Führungstreffer für die Pikes, welche gerade eine Unterzahl unbeschadet überstanden hatten.

Im Mitteldrittel bot sich den Fans optisch ein ähnliches Bild. Beide Mannschaften suchten weiterhin den Torerfolg und kämpften verbissen um die Punkte. In diesem Spielabschnitt war es aber der EHC Wetzikon, welcher in einigen Situationen cleverer agierte als die Pikes. Insbesondere im Überzahlspiel waren die Zürcher effektiver. Zunächst war es Dietrich (24.), welcher den Ausgleich für Wetzikon erzielte. Als wenig später beide Mannschaften in Unterzahl spielten, war es Strasser (28.), welcher die Platzherren wieder in Führung schoss. Leider konnten die Pikes den Vorsprung diesmal nicht in die Pause bringen. In Unterzahl spielend (!) mussten die Hechte den Ausgleichstreffer durch R. Müller (39.) hinnehmen.

Im letzten Drittel änderte sich rein optisch nicht wesentlich viel. Es war aber über weite Phasen dieses Spielabschnittes so, dass der EHC Wetzikon eher mehr Spielanteile besass. Ein absolut unnötiger individueller Fehler in der Pikes-Hintermannschaft brachte dann den EHC Wetzikon endgültig auf die Gewinnerstrasse. Torschütze des Siegestreffers für die Gäste (52.) war Hürliemann. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Romanshorner Erlebnisleitfuehrer

Februar 2015

Sonntag, 1.

- Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/ Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisleitfuehrer, autobau TM AG
- 10.15 Uhr, Eucharistiefeyer mit Kerzensegnung, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–15.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 3.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 4.

- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisleitfuehrer, autobau TM AG

Donnerstag, 5.

- 09.00 Uhr, Frauezmorge, Kirchengemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchengemeindehaus, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – Der Single-Treff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

Freitag, 6.

- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 19.30 Uhr, Generalversammlung Frauenturnverein, Romanshorn
- 20.00 Uhr, Narrenabend, Kanti-Aula, Fasnachtskomitee, Peter Freund

Samstag, 7.

- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 18.00–19.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

Sonntag, 8.

- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisleitfuehrer, autobau TM AG
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.14 Uhr, Romishorner Fasnachtsumzug, Hubzelg Bahnhofstrasse Bodan, Romishorner Fasnacht

Dienstag, 10.

- 10.00 Uhr, Gesprach ueber der Bibel, evang. Kirchengemeindehaus, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche Salmsach, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach

Mittwoch, 11.

- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchengemeindehaus, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach

- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisleitfuehrer, autobau TM AG

Donnerstag, 12.

- 14.00–16.30 Uhr, Seniorenbuehne Frauenfeld, Aula der Primarschule, Klub der Aelteren Romanshorn u. U.
- 19.30 Uhr, Stadtgesprach «Ein Hotel in Romanshorn!» – Stadtrat Romanshorn, SBW, Hafenstrasse 46, 2. Stock

Freitag, 13.

- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 19.30 Uhr, teen&prime, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.30 Uhr, Friday Night Music – Soul Eyes, Restaurant Panem, Verein Friday Night Music
- 21.00–00.00 Uhr, Sportsnight, Turnhalle Reckholdern, Jugendtreff Neon

Samstag, 14.

- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.00–17.00 Uhr, Kindermaskenball im Jugendtreff, Motto: Mitten im Orient, Jungwacht, Blauring und Jugendkommission Romanshorn
- 17.30 Uhr, Eishockey; Pikes vs. SC Weinfeldern, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Sonntag, 15.

- 08.00–17.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisleitfuehrer, autobau TM AG
- 10.15 Uhr, Fasnachts-Gottesdienst, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 17.00 Uhr, Aenigma – musikalische Raetsel, Kirche Salmsach, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 17.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 18.

- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisleitfuehrer, autobau TM AG
- 19.00 Uhr, Aschermittwoch, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.30 Uhr, Maennerpalaver, evang. Kirchengemeindehaus, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach

Donnerstag, 19.

- 08.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+, Kirchengemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchengemeindehaus, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 20.

- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 19.30 Uhr, 96. FG-Jahresversammlung, Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.15 Uhr, Chaebols und Chabolas, Kino Roxy

Samstag, 21.

- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 16.00–21.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

Sonntag, 22.

- 08.00–17.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisleitfuehrer, autobau TM AG
- 10.15 Uhr, Gottesdienst zur Eröffnung Fastenzeit, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 23.

- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 24.

- 10.00 Uhr, Gesprach ueber der Bibel, evang. Kirchengemeindehaus, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30 Uhr, Fago – Fascht alles goht, evang. Kirchengemeindehaus, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach

Mittwoch, 25.

- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchengemeindehaus, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebnisleitfuehrer, autobau TM AG

Donnerstag, 26.

- 14.00–16.30 Uhr, Konzert der Zithergruppe Gartenhuesler, evang. Kirchengemeindehaus, Klub der Aelteren Romanshorn

Freitag, 27.

- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 19.30 Uhr, teen&prime, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.30 Uhr, Friday Night Music – Anne Czichowsly Qui, Restaurant Panem, Verein Friday Night Music

Samstag, 28.

- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 11.15–19.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 17.30 Uhr, Vorstellung Fastenopferprojekt, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.00–20.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

Ausflugserlebnisse | Februar 2015

Bodensee-Ausflugsfahrten im Februar

FONDUE/RACLETTE-SCHIFF

Ein feines Salatbuffet gefolgt von Appenzeller Käsefondue, Fondue Chinoise oder Raclette **machen den**

Abend zum Genuss und sorgen für gemütliche Stimmung. Unsere Fondue/Raclette-Fahrten eignen sich auch ideal für Firmen- oder Vereinsabende.

Fahrdaten:

Freitag, 6. Februar	Kreuzlingen, Romanshorn
Samstag, 7. Februar	Rorschach, Romanshorn
Freitag, 13. Februar	Rorschach, Romanshorn
Samstag, 14. Februar	Kreuzlingen, Romanshorn
Freitag, 20. Februar	Kreuzlingen, Romanshorn
Samstag, 21. Februar	Rorschach, Romanshorn
Samstag, 28. Februar	Kreuzlingen, Romanshorn

Einsteigeorte:

Fahrplan in Richtung Kreuzlingen:

Romanshorn Einsteigen 18.50 Uhr • Romanshorn ab 19.15 Uhr • Romanshorn an 22.15 Uhr • Kreuzlingen ab 20.15 Uhr • Kreuzlingen an 23.15 Uhr

Fahrplan in Richtung Romanshorn:

Rorschach Einsteigen 18.50 Uhr • Rorschach ab 19.15 Uhr • Rorschach an 22.15 Uhr • Romanshorn ab 20.15 Uhr • Romanshorn an 23.15 Uhr

Preise:

Erwachsene (Schiffahrt inkl. Fondue Chinoise)	Fr. 69.00
Erwachsene (Schiffahrt inkl. Käsefondue oder Raclette)	Fr. 59.00
Kinder (12–16 Jahre)	Fr. 24.90

Kinder (5–11 Jahre)
Kinder unter 5 Jahren

Fr. 15.90
kostenlos

Fahrdatum:

Freitag, 27. Februar

Einsteigeorte:

Kreuzlingen, Romanshorn

SONNTAGSBRUNCH

Schlemmen nach Herzenslust – Es erwartet Sie ein herrliches Brunch-Bufferet mit einer grossen Auswahl an kalten und warmen Speisen und Desserts. Besser kann der Sonntag nicht beginnen! Sie haben auch die Möglichkeit neben Romanshorn auch in Kreuzlingen oder Rorschach einzusteigen.

Fahrdatum:

Sonntag, 1. Februar

Einsteigeorte:

Rorschach, Romanshorn

Fahrplan: Romanshorn Einsteigen 9.15 Uhr • Romanshorn ab 9.45 Uhr • Romanshorn an 12.45 Uhr • Rorschach ab 10.45 Uhr • Rorschach an 13.45 Uhr

Preise: Schiffahrt inkl. Brunch-Bufferet

Erwachsene	Fr. 69.00
Kinder (12–16 Jahre)	Fr. 24.90
Kinder (5–11 Jahre)	Fr. 15.90
Kinder unter 5 Jahren	kostenlos

BARCA ITALIANA

Italienische Nächte auf dem Bodensee – Wir verwöhnen Sie mit typischen kulinarischen Köstlichkeiten aus unserem Nachbarland Italien. Bringen Sie Familie und Freunde mit und feiern Sie mit uns einen unvergesslichen Abend auf dem Bodensee.

Fahrplan: Romanshorn Einsteigen ab 19.25 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 22.45 Uhr • Kreuzlingen ab 20.45 Uhr • Kreuzlingen an 23.45 Uhr

Preis (Schiffahrt inkl. Essen)

Erwachsene	Fr. 69.00
Kinder (12–16 Jahre)	Fr. 24.90
Kinder (5–11 Jahre)	Fr. 15.90
Kinder unter 5 Jahren	kostenlos

MEXIKANISCHES SCHIFF

Der Name ist Programm: Fajitas à discrétion und weitere mexikanische Köstlichkeiten verwöhnen Ihren Gaumen. Lassen Sie sich von uns in Ferienstimmung versetzen!

Fahrdatum:

Freitag, 13. Februar

Einsteigeorte:

Rorschach, Romanshorn

Fahrplan: Romanshorn Einsteigen 19.25 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 22.45 Uhr • Rorschach ab 20.45 Uhr • Rorschach an 23.45 Uhr

Preis (Schiffahrt inkl. Essen)

Erwachsene	Fr. 69.00
Kinder (12–16 Jahre)	Fr. 24.90
Kinder (5–11 Jahre)	Fr. 15.90
Kinder unter 5 Jahren	kostenlos



WUSTEN SIE...

...dass **am 11. April 2015 ein Tag der offenen Werft-Türe stattfindet?** Besuchen Sie uns und erleben Sie mit eigenen Augen den Aufzug des MS St. Gallen in die Werft und dessen Einwässerung um 17.00 Uhr. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm! Weitere Infos folgen.

Reservation für alle Fahrten erforderlich!

Buchen Sie direkt über www.starticket.ch
Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/min).

Lassen Sie sich mit dem neuen Prospekt zu Ihrer nächsten Schiffahrt inspirieren.

Ausführliche Programme und Reservation bei:

Schweizerische Bodensee Schiffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Ausflugserlebnisse Februar 2015

Tipps für einen Ausflug nach Friedrichshafen im Februar



Auch im Winter bietet sich Friedrichshafen für einen Tagesausflug an. Das **Zeppelin-Museum** hat in den letzten Jahren seine Dauerausstellung komplett überarbeitet und umgestaltet und präsentiert nun völlig neue Einblicke in Technik und Kunst: Es bietet die weltweit umfangreichste und bedeutendste Sammlung zur Geschichte und Technik der Zeppelin-Luftschiffahrt. Ausserdem zeigt die Kunstsammlung Werke aus fünf Jahrhunderten – und setzt diese in Bezug zur Zeppelinge-schichte. Glanzpunkte bilden Arbeiten von Otto Dix und Max Ackermann.

Immer einen Besuch Wert ist das **Dornier-Museum** beim Flughafen in Friedrichshafen. Die interessante Dauerausstellung wird ergänzt durch zahlreiche Veranstaltungen. Die Website des Museums unter www.dorniermuseum.de informiert über alles Wissenswerte und das Veranstaltungsprogramm.

Die ideale Verbindung für einen Einkaufs- oder Museumsbesuch in Friedrichshafen ist die Bodenseefähre. Von Romanshorn aus geht es im Stundentakt bequem über den Bodensee und wieder zurück. Den Fahrplan gibt es auf www.sbsag.ch im Internet. Die Fährefahrt sorgt dabei für einen stimmungsvollen Auftakt und Abschluss eines schönen Ausflugstages.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH
Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen
Telefon 0049 7541 970 78 10

Gastroerlebnisse | Februar 2015

Hotel Restaurant Seemöwe, Göttingen TG

Für Geniesser der gehobenen Gastronomie
Gönnen Sie sich etwas Kulinarisches in unserem **Restaurant «A LA CARTE»**, wo Kunst und die Kunst des Kochens verbunden werden. Jeden Mittag eine Auswahl vom Businesslunch, am Abend ein 5-Gang-Genussmenü mit zusätzlichem Angebot von Saisongerichten. Geniessen Sie feine Friandises zum Kaffee aus unserer klassischen Kolbenkaffeemaschine.

Noch bis zum 28. Februar 2015 – aktuell «Erlebnisgastronomie»

Tatarenhut à discrétion – Montag bis Mittwoch jeweils am Abend im Glaspavillon für Fr. 25.50.

Wine & Dine mit der Weinkellerei Rutishauser, Scherzingen

Donnerstag, 5. März – Plätze begrenzt! Jetzt reservieren. Wir entführen Sie zusammen mit ausserlesenen Weinproduzenten zu einem ganz beson-

deren Wine & Dine. Für die kulinarische Begleitung sorgt unser Küchenchef Jörn Engelhard zusammen mit seiner Küchenbrigade. Lassen Sie sich verwöhnen mit einem 5-Gang-Menü und einer wunderbaren Weinauswahl. Fr. 98.– all inclusive!

PS: Zu vermieten zwei schöne 1½-Zimmer-Ferienwohnungen, komplett möbliert, Fr. 1350.– all inclusive.

Das Seemöwe-Team freut sich auf Sie.



Hotel & Restaurant Seemöwe, Erika Harder
Hotelière & Gastgeberin, Hauptstrasse 54, 8594 Göttingen, Telefon 071 695 10 10, www.seemoewe.ch

Der Monat Februar im Schloss Restaurant TriBeCa

Unsere ganze Crew ist aus den Ferien zurück und erwartet Sie in unserer besonderen Atmosphäre zum gepflegten Essen oder auch gerne zu Café und Kuchen.

Haben Sie es nicht geschafft, Ihre Mitarbeiter oder Kunden vor den Feiertagen zu einem besonderen Dankessen einzuladen? Noch ist dies nicht zu spät, denn jetzt findet sich eher die entspannte Zeit. Unsere stilvollen Räume mit der romantischen Atmosphäre, und die Aussicht auf See und

die verschneiten Berge, bieten einen tollen Rahmen dazu.

Herzlich willkommen im Schloss Restaurant TriBeCa.

Die Winteröffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 11 bis 14 Uhr und von 18 bis 22 Uhr; Sonntag von 10 bis 21 Uhr und am Montag ist Ruhetag.



Schlossrestaurant TriBeCa
Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 00
info@tribecarestaurant.ch, www.tribecarestaurant.ch

Gastroerlebnisse | Februar 2015

China-Restaurant Lucky Garden im Februar

Das Lucky-Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. Erstens die authentische Küche nach Grossmutter Art – echt asiatisch und sehr schmackhaft; zweitens der Service – echte familiäre, asiatische Herzlichkeit von den Inhabern Grace und Lucky Tran; drittens steht mit dem erfahrenen Koch Hong Tran ein weiteres Familienmitglied in der Küche – garantiert konstante Qualität.

Die speziellen Angebote:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag.
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte.
- **Samstag, 31. Januar und Samstag, 28. Februar, ab 19 Uhr, grosses Monatsbuffet à discretion, Fr. 42.50 pro Person.**

- Am Samstag, 14. Februar, erhält jede Dame eine Blume.
- **Mittwoch, 18. Februar, chinesisches Neujahr und 5 Jahre Lucky Garden, 20% Rabatt auf ganze Konsumation und jeder Kunde erhält zusätzlich einen Glücksbeutel mit guten Wünschen.**

Die Familie Tran freut sich, wenn möglichst viele Gäste mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

Die Öffnungszeiten:

11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.



China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch, www.lucky-garden.ch

Das Restaurant Panem im Februar

Rechtzeitig auf das neue Jahr dürfen wir Ihnen unsere **neue Weinkarte** anbieten: Geprägt durch verschiedene italienische Winzer finden Sie in unserem Weinkeller den einen oder anderen neuen Tropfen sowie auch die bereits im Panem bekannten Weine. Unsere neue Weinkarte finden Sie auch im Internet unter www.panem.ch

Musikalisch verwöhnt uns der Verein Panem's Friday Night Music im Februar mit der **Band Soul Eyes** und dem **Anne Czichowsky Quintett**. «Soul Eyes» reflektiert die über Jahre andauernde Seelenverwandtschaft zwischen dem Trompeter



und Pianisten dieser Formation. Eigenkompositionen und groovig-melodische Songs aus der Welt des Jazz verleihen dem Sextett eine unverkennbare Handschrift.

Als Jazzsängerin gastierte Anne Czichowsky bereits auf fast allen Kontinenten der Welt. So wurde sie als «die» **angesagte, moderne Jazzsängerin** in Deutschland mit vielen Preisen ausgezeichnet. Sie sieht sich weniger als Solistin, sondern vielmehr als fünftes Instrument, das stets die Konversation und Interaktion mit den Musikern sucht. Das Quintett darf man zu den zeitgenössischen Meistern zählen, denen es gelingt, neue Strömungen, Stilrichtungen und Techniken aufzunehmen, zu integrieren und zu etwas Neuem zu verschmelzen.

Passend zum Tag der Liebenden laden wir Sie am diesjährigen Valentinstag zu einem romantischen **Candle-Light-Dinner** ein. Bei gediegenem Kerzenlicht servieren wir Ihnen ein feines Menü aus unserer Winterkarte. Lassen Sie sich von uns verwöhnen und lauschen Sie der wunderbaren Stimme von Tamara Würms, welche begleitet wird von George Kouvatzis des **Ensembles Just Two**. Obwohl sich George im eher kleine-

ren Rahmen wohler zu fühlen scheint, begleiten ihn während seiner nun schon 23-jährigen Musikerkarriere immer wieder nennenswerte Highlights: Sei dies als Vorband von **Lenny Kravitz im Zürcher Hallenstadion**, TV- Auftritte oder die musikalische Umrahmung der Siegerehrung von **Venus Williams am Zürich Open**. So dürfen Sie neben sinnlichen und lieblichen Klängen auch bekannte Titel aus der Pop- und Rockszene erwarten.

Kommende Events im Restaurant Panem

- Freitag, 13. Februar:
Panem's Friday Night Music
Soul Eyes – Modern Soul Jazz
- Samstag, 14. Februar:
Panem's Dine and Chill
Candle Light Dinner mit Just Two
- Freitag, 27. Februar:
Panem's Friday Night Music
Anne Czichowsky Quintett – Vocal Jazz

Wir freuen uns auf Sie: Ihr Panem-Team.

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantpanem.

Restaurant Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, info@panem.ch, www.panem.ch

Gastroerlebnisse | Februar 2015

Stockfisch im Mausacker: Die fünfte Jahreszeit hat begonnen

Nicht nur bei den Italienern und Portugiesen ist der Stockfisch beliebt, sondern auch im Mausacker. Seit dem 24. Januar verwöhnen Biobauer Hans Oppikofer, sein Koch Gerald Höhenberger und sein Team ihre Gäste wieder mit dem kultigen luftgetrockneten Kabeljau. Auch 2015 gibt es ihn nicht nur «MausackerKlassisch» mit «Böllischweissi», sondern in ganz unterschiedlichen Variationen, zum Beispiel als Tatar mit Chili und Bohnen. Und Höhenberger hat weitere Interpretationen dieser uralten Fastenspeise angekündigt. Längst hat sich die

Stockfischsaison im Mausacker zur «5. Jahreszeit» entwickelt. Mit eigenem Fanclub und Gästen aus der ganzen Schweiz. www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten

Dienstag	16 bis 24 Uhr
Mittwoch bis Freitag	11 bis 14 Uhr und 16 bis 24 Uhr
Samstag	11 bis 24 Uhr
Sonntag	10 bis 24 Uhr



Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Tel. 071 477 11 37, leben@mausacker.ch, www.mausacker.ch

Kulturerlebnisse | Februar 2015

Volleyball Handball Unihockey und vieles mehr

SPORTSNIGHT

ROMANSHORN

DATEN

13. Februar 2015
13. März 2015

jeweils von 21.00-24.00 Uhr

59847007348 PUBARIBOSZ
Für alle Jugendlichen ab der Sekundarschule
bis 18 Jahre
Turnhalle Reckholdern

Organisation: Jugendtreff



im Jugendtreff Romanshorn Kindermaskenball

mit Musik, Spiel & Spass



14. Februar 2015 | von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
Eintritt: 3.-

unter dem Motto

Mitten im Orient



Unter der Organisation der Jungwacht und
Blairing Romanshorn und der Jugendkommission
Romanshorn

Stadtmarketing Romanshorn, Telefon 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch



1914/18 Kreuzweg – Fotokunstaussstellung von Stephan Schenk

Besonders im Gedenkjahr 2014 fanden unzählige Veranstaltungen statt, die sich dem von den Zeitgenossen als «Grossen Krieg» bezeichneten Ersten Weltkrieg widmeten. Aber auch in diesem Jahr finden weitere Gedenkveranstaltungen statt, so auch im privaten Kulturbistro in Mayer's Altem Hallenbad in Romanshorn, Kastaudenstr. 11. Der heute in der Schweiz lebende Künstler mit deutschen und österreichischen Wurzeln widmete dem Ersten Weltkrieg, der stellvertretend auch für aktuelle kriegerische Ereignisse steht, ein bemerkenswertes künstlerisches Werk, bestehend aus 14 Schwarz-Weiss-Fotografien, die auch als Teppiche gewoben wurden.

Irrwitz Krieg

In Mayer's Altem Hallenbad soll über den historischen Ereignissen die Mahnung «Nie wieder Krieg» stehen. Stephan Schenk sagt: «Ich bin der Meinung, dass das Leiden und Grauen des Ersten und Zweiten Weltkriegs, das massenhafte Sterben und Töten grundsätzlich nicht visualisierbar sind. Am Ende muss es im Kopf passieren...» Beim Versuch, das Grauen darzustellen, will er dem Besucher Raum für seine eigenen Vorstellungen bieten.

Künstlerisches Highlight

Die aktuelle Arbeit des Fotografen, die im vergangenen Herbst im Fotomuseum Winterthur gezeigt wurde, entstand aus Stephan Schenks Auseinandersetzung mit den grossen Schlachtfeldern des weltumspannenden Kriegs. Heute ist buchstäblich «Gras gewachsen» über die seinerzeitigen Ereignisse. Sie bildet vom 6. Februar bis 22. März ein Highlight in der Veranstaltungsserie der zwei Jahre jungen privaten Kultureinrichtung Mayer's Altes Hallenbad. Sie entstand in einer Kooperation mit dem Stadtarchiv Friedrichshafen, das unter dem Titel «Stille des Kriegs» noch bis 31. Mai eine Ausstellung zum Ersten Weltkrieg mit Bezug zur Region zeigt. Auch zahlreiche in der Schweiz ansässige Deutsche und Österreicher leisteten dem Aufruf zum Kriegsdienst Folge. ●

Ausstellung 1914/18 – Stephan Schenk, Kreuzweg

6. Februar bis 22. März 2015 im Kulturbistro Mayer's Altem Hallenbad
Kastaudenstrasse 11, 8590 Romanshorn
www.schneider-history.ch/hallenbad

Vernissage:

Freitag, 6. Februar, ab 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:

– Freitag, 6., 20. und 27. Februar, 20. März, 18.00–21.00 Uhr
– Samstag, 7., 21. und 28. Februar, 21. März, 9.00–11.30 Uhr
– Sonntag, 8. und 22. Februar, 1. und 22. März, 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung, Telefon 0041 79 445 34 11

Treffpunkte mit Kaffee/Kuchen, Gespräch/ Musik, ab 16 Uhr:

– Sonntag, 22. Februar: Es spielen «Swing Ding»
– Sonntag, 1. März: Es spricht G. Zimmermann, Kath. Gemeinde
– Sonntag, 22. März: Soul/Jazz mit Aia und Toni Eberle

Der Künstler ist anwesend: 6. Februar, 1. März und 22. März.

Mayer's Altes Hallenbad

Herren 1 nach zwei weiteren Siegen erstmals Leader

Dank zweier Siege grüssen die Barracudas zum ersten Mal in dieser Saison von der Tabellenspitze.

Barracudas Romanshorn – LC Rapperswil Jona II 5:4 (3:2)

Nach der ersten und bisher einzigen Niederlage beim Saisonstart hatten die Barracudas die Möglichkeit, sich gegen die Zürcher zu revanchieren. Zwei Siege von Romanshorn würden die Tabellenspitze bedeuten. Dementsprechend motiviert und konzentriert wurde die Partie gestartet. Die Barracudas standen defensiv sehr solid und konnten nach sechs Minuten das Spiel mit zwei gelungenen Kombinationen lancieren. Zwei Unkonzentriertheiten ermöglichten Rappi, das Spiel innert kürzester Zeit wieder auszugleichen. Bis zur Pause nutzten die Barracudas ihr leichtes Chancenplus zu einer 3:2-Füh-

rung. Nach dem Pausentee verlagerten sich die Spielanteile zugunsten der Zürcher, aber die Thurgauer Defensive stand sattelfest und blockte die meisten Abschlüsse ab. Dank zwei schönen Einzelaktionen von Stefan Sonderegger konnten die Barracudas, trotz wenig Ballbesitz, die letzten Minuten mit einer Ein-Tore-Führung in Angriff nehmen. Und weil die Schlussoffensive dank abgeklärter Spielweise schadlos überstanden werden konnte, waren die zwei hart erkämpften Punkte im Trockenen.

Barracudas Romanshorn – R.D. Valendas 11:4 (6:2)

Die Erfahrung aus der Hinrunde hat gezeigt, dass die Red Devils ein unbequemer Gegner sind. Dementsprechend verliefen auch die ersten zehn Spielminuten. Ein harter Kampf, wenig flüssige Kombinationen und

ein 1:2-Rückstand lautete das Zwischenfazit. In den zweiten zehn Minuten der ersten Halbzeit zeigten die Barracudas jedoch, wieso sie nach zähem Saisonstart wieder um den Aufstieg mitspielen. Alle drei Blöcke beteiligten sich am Scoren, und so konnten die Thurgauer dank einer guten Teamleistung mit einer verdienten 6:2-Führung in die Pause gehen. Der Anfang der zweiten Hälfte glich der Ersten, wieder ein zähes Spiel und wenige gelungene Aktionen. Den Vorsatz, den Schwung aus der ersten Halbzeit mitzunehmen, misslang. Die Mannschaft hat aber aus ihren Fehlern aus dem ersten Spiel gegen Valendas gelernt und liess die Bündner nicht mehr rankommen. Die Barracudas konnten bis zum Spielende das Score sogar noch bis auf 11:4 erhöhen. ●

UHC Barracudas, Marcel Looser

Naturnahe Ufer sind wichtig

Naturlive nennt sich das Exkursionsprogramm des WWF Ostschweiz: Im Rahmen dieser Angebote hiess es am Sonntagmorgen in Uttwil: Augen auf, Feldstecher einstellen, Wasservögel bestimmen.

Der Bodensee ist für viele Wasservögel das Winterquartier schlechthin: Während eines zweistündigen Spaziergangs mit dem Gewässerbiologen Lukas Indermaur entdeckten 16 Naturinteressierte zahlreiche Wasservögel und bestimmten sie.

Von Ohrenwärmern und Entenfüssen

Immer wieder wird angehalten und das Ufer abgesucht: Wenn eine Möve auftaucht, heisst es mithilfe von Bein- und Schnabelfarben die genaue Art auszumachen – Lachmöven haben im Winter einen schwarzen Fleck am Kopf, die wie Ohrenwärmer aussehen, Weisskopf- und Silbermöven sind markant grösser. Werden Blässhühner und Reiherenten gesehen, weist der Biologe auf die Unterschiede der Füsse hin

und auf die Verantwortung der Schweiz: «Die Schweizer Seen sind Lebensraum und Futterquelle für viele Vögel. Der Bodensee ist ein wichtiger Zugvogelstopp für eben diese Wasservögel, die wir vor uns haben. Viele von ihnen sind auf naturnahe (Flach-) Ufer angewiesen. Und da ist noch einiges Potenzial für zusätzliche Flächen vorhanden. So frisst die am häufigsten anzutreffende Reiherente – immerhin etwa 200'000 Tiere – mit Vorliebe Wandermuscheln, etwa 3500 pro Tag.»

Zooflüchtlinge

Ebenfalls zu sehen an diesem Morgen: Tafelenten, Krickenten als die kleinsten flugfähigen Enten Europas, Kormorane und Rostgänse. Die Letzteren sind eigentlich Fremdlinge: Einstmals in Zoos heimisch, sind diese von dort geflüchtet und haben sich dann in freier Wildbahn vermehren können. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Grösse, Federkleid, Kopfform: Mit Fernglas und Bestimmungsbuch lassen sich die Wasservögel unterscheiden und erkennen.

Wirtschaft

Schäden am Zahn frühzeitig erkennen und behandeln

Nicht nur Zucker macht die Zähne kaputt, sondern viele Nahrungsmittel sind sehr säurehaltig und greifen die Zahnhartsubstanz an. Darum ist es wichtig, dies frühzeitig zu erkennen und die Zähne zu schützen.

Bekannt ist, dass Zucker den Zähnen schadet. Bakterien wandeln Zucker zu Säure um, diese greift den Zahn an, ein Loch entsteht.



Genauso verursachen säurehaltige Nahrungsmittel den Abbau von Zahnschmelz. Zu diesen gehören: Zitrusfrüchte, aber auch Äpfel, Ananas, rohes Gemüse, Salsaucen, Essig, Fruchtsäfte, Eistee, Soft-Drinks, Energiedrinks, Light-Getränke, Wein, Sekt. Vor allem Jugendliche sind von diesen Ess- und Ernährungsgewohnheiten immer mehr betroffen. Aber auch Personen, die sehr gesundheitsbewusst essen, mit viel frischem Obst und Gemüse, haben ein höheres Risiko. Menschen mit Reflux (saures Aufstossen der Magensäure) oder gestörtem Essverhalten mit Erbrechen sind ebenso davon betroffen. Medikamente mit Ascorbinsäure (Vitamin-C-Präparate) können ebenfalls den Abbau von Zahnschmelz verursachen.

Meist erkennt bzw. nimmt man den Abbau von Zahnschmelz erst wahr, wenn der Zahn empfindlich auf heiss, kalt und süss/sauer reagiert. Diesen Erosionen, wie dieser Abbau genannt wird, kann man entgegenwirken.

Wichtige Tipps:

- Weiche Zahnbürste
- Richtige Putztechnik anwenden
- Sensitiv Zahnpasta verwenden (niedriger RDA-Wert)
- Min. 1 Stunde mit Zähneputzen warten nach dem Verzehr dieser Lebensmittel
- Zwischendurch mit Wasser spülen oder eine fluoridhaltiger Mundspülung anwenden
- Zuckerfreie Kaugummi verwenden (neutralisiert den pH-Wert im Mund)
- Regelmässige Kontrolle bei der Dentalhygienikerin

Für Fragen oder eine Kontrolle stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. ●

Monika Frommknecht
Dipl. Dentalhygienikerin HF
Mobile 078 884 33 54

Opulent und urchig – die «Mausacker-Oscarnacht»

Am 22. Januar wurde im Mausacker in Steinebrunn das UrWort des Jahres 2014 gekürt. Traditionell beginnt damit die Stockfisch-Saison in der Slow-Food-Beiz. Für die musikalischen Leckerbissen sorgten Hansjörg Enz' Galgevögel.

Mit Wort, Charme und Stockfisch. So führte Mausacker-Biobauer Hans Oppikofer durch den Abend. Bereits zum fünften Mal kürten er und seine Jury das UrWort des Jahres.

Mausianer, un-systemfisch, unweilig, Postfischzeit und Oppilenz, so lauteten die nominierten UrWort-Kreationen 2014. «Da gabs viel zu diskutieren», so Jurymitglied Dieter-Michael Last. Doch schliesslich holte sich Marietta Fritz aus Pfäffikon klar die höchste Punktzahl. «Oppilenz» lautet das UrWort 2014. Kein anderes Wort hätte den Abend besser umschrieben.

Das UrWort war Programm

Oppilenz. Die Kurzform für: Opulenz à la Hans Oppikofer. Das UrWort 2014 war Programm. Wie jedes Jahr gab es für die geladenen Gäste und Freunde des Mausacker viel zum Staunen. Freunde der urchig-kultigen Ohren-, Geist- und Gaumenfreuden kommen bereits aus der ganzen Schweiz nach Steinebrunn. So trafen denn auch UrWort-Vorschläge aus dem ganzen Land im Mausacker ein. Auf Platz zwei schaffte es eine weitere Wortschöpfung mit starkem Bezug zur Mausacker-Beiz und deren Gäs-



Musikalische Leckerbissen mit geistreich-frechen Texten: Hansjörg Enz und seine «Galgevögel».



Eine «Oppilente» Runde: Die UrWort-Sieger mit Jury und Gastgeber.

ten. Vielen ist die Stockfisch-Saison schon so lieb geworden, dass für die traurige Zeit danach ein Wort erfunden werden musste: Die «Postfischzeit». Ausgedacht hat es sich Jenny Dörnig aus Steinebrunn. Platz drei belegten Markus Eckerstorfer mit «unweilig», Platz vier Walter Ender mit «un-systemfisch», und Gerald Höhenberger steuerte den UrWort-Vorschlag «Mausianer» bei. Eine liebevoll-kreative Umschreibung für die Mausacker-Freunde. Juriert haben Wunderbar-Hotelière und Fernseh-Polizistin Eva Maron, Sekundarschullehrer Felix Tiefenbacher und Dieter-Michael Last, Leiter Konzeption bei Ströbele Kommunikation.

Mit Fisch und Vogel die Stockfisch-Saison eröffnet

Auch das hat schon Tradition: Ist der letzte Tusch verklungen und die letzte Laudatio gehalten, gilt die Stockfisch-Saison als eröffnet. Das heisst, diesmal noch nicht ganz, denn vorab sorgte Mr. Tagesschau Hansjörg Enz mit seinen «Galgevögeln» für musikalische Leckerbissen. Ein Abend mit Fisch und Vogel sozusagen. Mit ihren geistreichen Texten – in waschechtem Thurgauer Dialekt – war die Band um «Wortarbeiter» Enz die perfekte Wahl, die Stockfisch-Saison 2015 musikalisch einzuläuten. Und so ausgefallen wie die UrWorte, so kreativ

sind die Stockfisch-Variationen, die Mausacker-Koch Höhenberger auf die Holztische zaubert. Neben «MausackerKlassisch» mit «Böllischweissi» stehen auch verschiedene Stockfisch-Neukreationen auf der Mausacker-Karte. Etwa Stockfisch-Tatar mit Chili oder mit der würzigen Ur-Knolle Topinambur. Noch bis zum 3. April – Karfreitag – dauert die Stockfisch-Saison im Mausacker. Dann ist wieder «Postfischzeit».

Ein Grusswort des Gemeinderats

Unter den Gästen der diesjährigen «Mausacker-Oscarnacht» sass Gemeindeammann Stephan Tobler. Im Auftrag des Egnacher Gemeinderats richtete er ein ganz spezielles Grusswort an Mausacker-Wirt Hans Oppikofer und die versammelten Mausianer. Zum Dank für Oppikofer's Pioniergeist und Kultur-Engagement in der Prärie von Steinebrunn. Die mitgebrachte Baumscheibe erhält einen Ehrenplatz auf dem Biohof. Ebenso wie das neugewählte UrWort. Dieses wird für die Nachwelt sorgfältig auf eine Metallplakette graviert und an der Mausacker-Wurzelstock-Skulptur befestigt. Fünf Plaketten zieren den Wurzelstock bereits. Und es sollen noch viele folgen. Zu besichtigen am Eingang der Mausacker-Beiz.

Zum Stockfisch-Essen ist eine Reservation empfohlen unter www.mausacker.ch ●

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

30. Januar bis 6. Februar 2015

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr

Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr

Freitag 15.30–17.30 Uhr

Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während der Schulferien immer samstags
von 9.30–11.30 Uhr.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag,
17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 30. Januar

– 18.00 Uhr, Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/
Gemeindehaus, Stadt Romanshorn

– 20.15 Uhr, Sils Maria, Kino Roxy

Samstag, 31. Januar

– Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/
Gemeindehaus, Stadt Romanshorn

– 08.30–16.30 Uhr, Arbeitstag Naturschutzgebiet Aach,
Naturschutzgebiet Aachmündung, Vogel- & Naturschutz
Romanshorn

– 17.00 Uhr, Eishockey: Pikes vs. EHC Seewen,
EZ0 Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

– 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kerzensegnung,
kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

– 20.15 Uhr, Honig im Kopf, Kino Roxy

Sonntag, 1. Februar

– Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/
Gemeindehaus, Stadt Romanshorn

– 10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Kerzensegnung,
kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

– 14.00–15.30 Uhr, Handballclub Romanshorn,
Kantihalle, HCR

Montag, 2. Februar

– 20.00–22.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude
Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 3. Februar

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei
Romanshorn

– 15.00 Uhr, Monsieur Claude und seine Töchter – Cult,
Kino Roxy

– 20.15 Uhr, A Pigeon Sat on a Branch Reflecting on
Existence, Kino Roxy

Mittwoch, 4. Februar

– 20.15 Uhr, Durak, Kino Roxy

Donnerstag, 5. Februar

– 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus,
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 6. Februar

– 18.00–20.00 Uhr, 1914/18 – Kreuzweg, Vernissage,
Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's
Hallenbad

– 19.30 Uhr, Generalversammlung Frauenturnverein,
Romanshorn

– 20.00 Uhr, Narrenabend, Kanti-Aula, Fasnachtskomitee

– 20.15 Uhr, Frau Müller muss weg, Kino Roxy

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.



Kultur, Freizeit, Soziales

Letzte Gelegenheit

Am Sonntag, 30. Januar, 14.00–17.00 Uhr, zeigen wir zum letzten Mal die Sonderausstellung

1914/18 – Der Erste Weltkrieg: Auswirkungen auf unser Land und auf Romanshorn.

mit Original-Filmdokumenten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

Museumsgesellschaft Romanshorn



Sonntag, 1. Februar: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler. Elvira Schildknecht stellt die Arbeit der «Gemeinschaft der Versöhnung» vor. Anschl. orientalischer Apéro.

Dienstag, 3. Februar: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 4. Februar: 17.15 Uhr, Meditation.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

__wenn der Compi spinnt!__

TERRA-Computer-Fachhändler

ferocom ag, Amriswilerstrasse 1

offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Telefon: 071 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV in Romanshorn hat noch einige freie Termine. Rufen Sie mich an für eine unverbindliche Information.

www.fussoase-romanshorn.ch,

Mobile 079 338 92 96

NEU: Antik & Bistro

Sternenstrasse 1, 8590 Romanshorn
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 20 bis 24 Uhr und Freitag, 14 bis 19 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Benötigen Sie einen **Lieferwagen mit Fahrer**, um etwas **von A nach B** zu transportieren? Auch Sperrgutentsorgung und Kurierfahrten. Schnell & zuverlässig. **076 711 4 711**, P. Dintheer, Romanshorn, pediro@bluewin.ch

Gesucht

Autorin sucht dringend ruhige 2½-Zimmer-Wohnung. Balkon/sonnig, Nähe Bahn/Bus, Telefon 071 440 45 43.

Zu vermieten

Nachmieter gesucht, per sofort oder nach Vereinbarung: schöne 4½-Zimmer-Wohnung mit Parkplatz, Fr. 1170.– inkl. Nebenkosten. Mobile 076 411 94 94

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**

Nicole Felix-Schönbächler

/ verantwortungsvoll
/ fair
/ besonnen

Erneuerungswahlen
Einbürgerungskommission
1. Februar 2015




KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Telefon 071 463 28 28
www.karog.ch

Gsell
Motorgeräte AG



Beratung, Verkauf und Service • Kärcher Stützpunkt

Winterzeit – Servicezeit

Gsell Motorgeräte AG
Schrofenstrasse 22
8580 Amriswil
T +41 71 411 27 67
www.gsell-motorgeraete.ch

BECKENBODENKURS FÜR FRAUEN

Montag, 9. Februar bis 23. März, 14.00 bis 15.30 Uhr

Für Frauen jeglichen Alters. Bei schwachem Beckenboden nach der Geburt, in den Wechseljahren oder nach Operationen.

Silvia Abächerli, zert. BeBo-Kursleiterin
Gesundheitszentrum Romanshorn, Amriswilerstr. 47, 8590 Romanshorn
M. 076 332 87 07, info@bonavida.ch, www.bonavida.ch




Thomas Rissi bisher
Erich Hug neu
Bruno Niederer bisher
Urs Stoller bisher
Mario Scherrer bisher

Einbürgerungskommissionswahlen vom 1. Februar 2015



Die Woche vergeht, der Seeblick kommt.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

Erneuerungswahlen Einbürgerungskommission 1. Februar 2015



Hans Haarmann
Felix Meier
Ruedi Meier bisher

kompetent + erfahren + offen + verantwortungsbewusst

